

März 2012: Jehovas Zeugen planen weltweiten Missionsfeldzug

SELTERS/TS., NEW YORK — Die Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen war mit den Ergebnissen ihrer weltweiten Sonderaktion im April 2011 so zufrieden, dass im März 2012 ihre nächste Sonderaktion anlaufen wird.

Jehovas Zeugen wissen seit Langem um die Vorteile der systematischen Mission von Haus zu Haus. Und sie nutzen sie von jeher so umfassend, dass sie praktisch ihr Markenzeichen geworden ist. Am 17. März 2012 beginnt ihre nächste Sonderaktion: Sie werden Einladungen zu ihrem wichtigsten religiösen Feiertag verteilen – zum Gedenken an den Tod Jesu. Letztes Jahr, am 17. April 2011, begingen diesen Feiertag mehr Menschen als je zuvor: über 19 Millionen weltweit. Und dieses Jahr, am 5. April nach Sonnenuntergang, erwarten Jehovas Zeugen sogar noch mehr Besucher. Am Wochenende danach wird weltweit ein biblischer Vortrag gehalten. Das Thema: „Ist es später, als wir denken?“ Außerdem stellen Jehovas Zeugen im März in ihrer Tätigkeit das Buch [Was lehrt die Bibel wirklich?](#) in den Vordergrund, ein biblisches Nachschlagewerk, das die Antworten der Heiligen Schrift auf grundlegende Sinnfragen darlegt, z. B.: Kümmert sich Gott um uns? Wozu sind wir hier? Was geschieht beim Tod?

Im April 2011 beteiligten sich weltweit 2 657 377 Zeugen Jehovas mit einem Zeiteinsatz zwischen 30 und 50 Stunden monatlich an der Missionskampagne. Im deutschsprachigen Raum waren es über 79 000. Nimmt man den Einsatz der insgesamt 7 Millionen Zeugen Jehovas weltweit zusammen, so stellt das Ausmaß der Aktion sowohl weltweit als auch im deutschsprachigen Raum die größte Missionskampagne in ihrer Geschichte dar. „Die Freude und Begeisterung aus der letztjährigen Aktion war für uns alle ein Höhepunkt“, stellt Werner Rudtke vom Präsidium der Religionsgemeinschaft fest. „Und wir sind überzeugt, dass auch diesmal viele unserer Glaubensangehörigen im März wieder einen größeren Einsatz planen.“

Medienkontakt:

*Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz: Wolfram Slupina,
Telefon +49 (0)6483 413110, PID@de.jw.org,
www.jehovaszeugen.de, www.jw-media.org*